

# Presse- Information

Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt

Bezirksverband  
Ostwestfalen-Lippe

Marktstraße 8 • 33602 Bielefeld  
Telefon 05 21 – 938 40-0  
Fax 05 21 – 938 40-99

**Björn Wißwa** 0151 – 72 49 45 44  
Regionalleiter Westfalen  
**Sven Bönnemann** 0160 – 96 94 72 59  
Stellv. Regionalleiter Westfalen

**Sabine Katzsche-Döring**  
Bezirksvorsitzende

bielefeld@igbau.de  
www.igbau.de

14. Oktober 2024



Foto: IG BAU | Tobias Seifert  
[Das Bild ist in Druckqualität  
angehängt.]

Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Die Nutzung des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

## Bildunterzeile:

Wer anderen im Kreis Paderborn professionell aufs Dach steigt, bei dem sollen die Löhne auch mitklettern: Die IG BAU fordert 8 Prozent mehr Lohn für Dachdecker.

## Kreis Paderborn: 280 Beschäftigte in 35 Dachdeckerbetrieben

# Die Löhne für die Jobs auf den Dächern im Kreis Paderborn sollen um 8 Prozent nach oben klettern

Sie steigen den Menschen im Kreis Paderborn Tag für Tag aufs Dach – jetzt sollen ihre Löhne mit nach oben klettern: Dachdecker wollen mehr fürs Portemonnaie. Ihre Löhne sollen um 8 Prozent steigen. Auch die Azubis und die Angestellten sollen künftig mit einem „kräftigen Plus im Portemonnaie nach Hause gehen“. Das fordert die IG BAU Ostwestfalen-Lippe.

„Ein Dachdecker käme dann auf 22,81 Euro pro Stunde. Wenn er Vollzeit arbeitet, hätte er so am Monatsende rund 3.850 Euro auf dem Konto. Für die harte Arbeit, die die Profis bei Wind und Wetter auf den Dächern im Kreis Paderborn machen, ist das Lohn-Plus fällig“, sagt die Vorsitzende der IG BAU Ostwestfalen-Lippe, Sabine Katzsche-Döring.

Insgesamt gibt es im Kreis Paderborn nach Angaben der Arbeitsagentur 35 Dachdeckerbetriebe mit derzeit rund 280 Beschäftigten. Aktuell liegt der vorgeschriebene Mindestlohn für Dachdecker nach Angaben der IG BAU Ostwestfalen-Lippe bei 15,60 Euro pro Stunde. Ende Oktober (*Hinweis f.d. Red.: 22. Oktober*) kommen die IG BAU und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) zur zweiten Runde der Tarifverhandlungen für das Dachdeckerhandwerk zusammen.